

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

meinsam ein zur Erfüllung unserer Pflicht gegen Volk und Vaterland.

Wenn der Herr Abgeordnete Dr. David auf die Verpflichtung hingewiesen hat, die das Volk gegenüber den als invalide zurückkehrenden Soldaten und gegenüber den Hinterbliebenen hat, so sind wir alle gleichmäßig mit ihm davon durchdrungen, daß das Vaterland für sie ausreichend zu sorgen hat, (lebhafteste Zustimmung) damit niemand im Felde durch die Sorge um seine Hinterbliebenen in der Erfüllung seiner Pflicht beeinträchtigt wird.

Meine Herren, der wirtschaftliche Krieg, den wir nach den Mitteilungen des Herrn Reichssekretärs hier im Innern zu führen haben, trägt mit zu den kriegerischen Erfolgen bei, die wir an der Front erringen. Der Krieg wird nicht bei uns im Lande geführt, das ist unser Vorteil; wir danken unseren Soldaten, daß die ganze Kriegszeit hindurch es durch ihre Leistungen in Heer und Flotte, ihren Heldenmut, ihre bis an das äußerste gehende Anstrengung der Kräfte gelungen ist, uns von Erfolg zu Erfolg zu führen und die Kriegslage für uns günstig zu gestalten auf dem Lande, auf dem Wasser und in der Luft. (Lebhafter Beifall.)

\* \* \*

## 5. Die Nationalliberalen.

### a) Abgeordneter Baffermann.

Wohl am häufigsten von allen Parteiführern hat sich der Abg. Baffermann in öffentlichen Erklärungen geäußert. So veröffentlichte er im Juli 1915 in mehreren Blättern national-liberaler Richtung einen „Bilanz“ überschriebenen Aufsatz dem wir folgende Stellen entnehmen:

... Wie an der Front im heißen Ringen unsere Tapferen nicht ermüden und von keinem Frieden hören wollen, der uns nicht die Grenzen bringt, in denen wir gegen künftige Kriege gesichert sind, so stehen die Daheimgebliebenen fest und entschieden für eine energische Politik ein und sehen einem Winterfeldzuge mit Gelassenheit entgegen...

Gewaltig, wie dieser Krieg ist, ungeheuer, wie die Blutopfer sind, die gebracht werden müssen, so reich müssen auch die Früchte sein, die uns diese blutige Saat bringt. Von einer Politik, die an eine Wiederherstellung des Zustandes vor dem Kriege denkt, kann nicht die Rede sein. So gewaltige Erschütterungen, wie sie heute die europäische Welt durchlebt, müssen entsprechende Um-